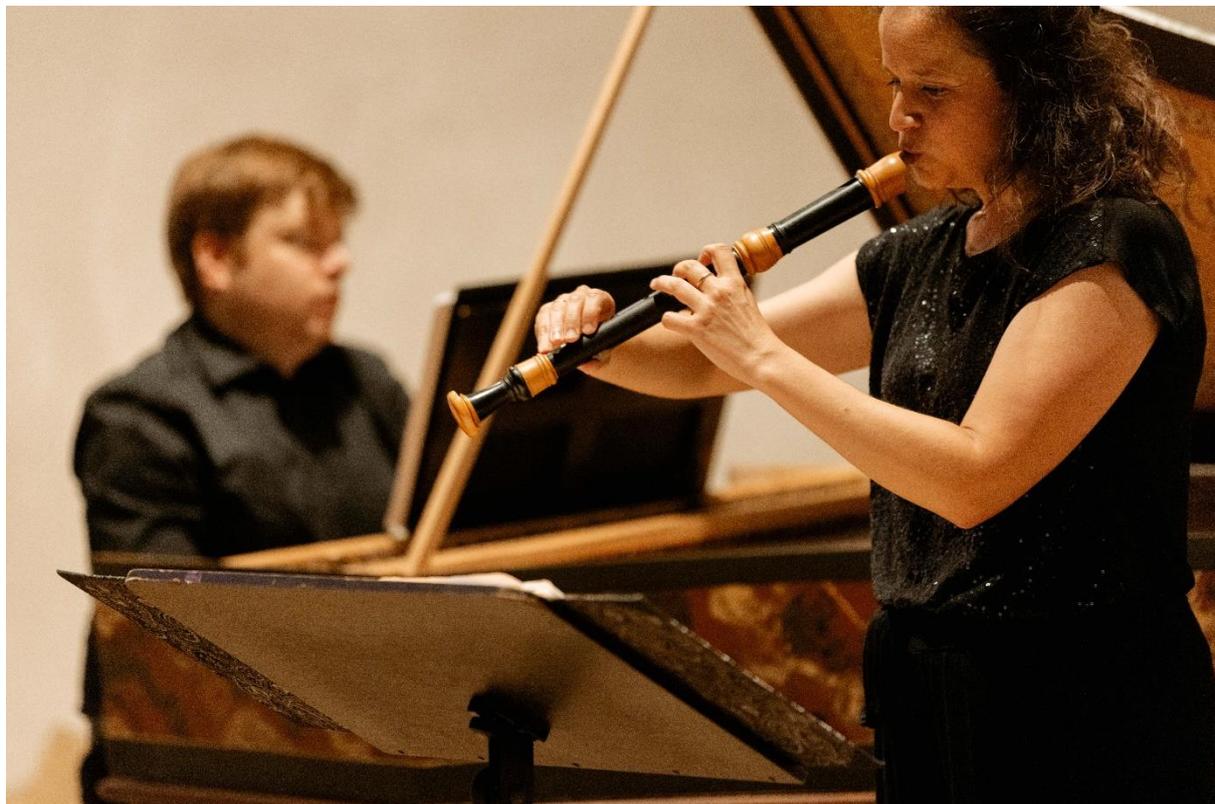


# Le Rossignol-En-Amour



Robert de Visée (~1660-~1732)  
*aus: Pièces de théorbe et de luth (1716)*

## **Suite in a**

Prélude  
Allemande  
Courante  
Sarabande  
Gigue

Jaques Hotteterre „le Romain“ (1673-1763)  
*aus: Pièces pour la flûte traversière, livre I, op. 2 (1708)*

**Troisième Suite**

Allemande. La Cascade de St. Cloud.

Sarabande. La Guimon.

Courante. L'indiferente.

Rondeau. Le plaintif.

Menuet. Le Mignon.

Gigue. L'italienne.

François Couperin (1668-1733)

*aus: Troisième livre de pièces de clavecin (1722)*

**Le Rossignol-en-amour**



François Couperin (1668-1733)  
*aus: Les goûts-réunis ou Nouveaux Concerts (1724)*  
**Neuvième Concert „Ritratto dell’Amore“**

Le charme  
L’enjouement  
Les Grâces. Courante française.  
Le je-ne-sçay-quoy  
La Vivacité  
La noble fierté. Sarabande.  
La douceur  
L’et caetera. Menuet.



Marain Marais (1656-1728)  
*aus: La Gamme et Autres Morceaux de Symphonie (1723)*  
**Sonate a la Maresienne**

Un peu grave  
Légèrement  
Un peu gay

Sarabande  
Très vivement  
Gravement  
Gigue

Jean-Marie Leclair (1697-1764)

*aus: Quatrième livre de sonates à violon seul avec la basse continue [...] op. IX (1743)*

**2. Sonate in e-Moll**

Andante (Dolce)

Allemande. Allegro ma non troppo.

Sarabande

Minuetto. Allegro ma non troppo.

*Duo Barbagliata*

*Anne-Suse Enßle, Blockflöten*

*Reinhard Führer, Cembalo*



## *Le Rossignol en Amour*

### *Von rauschenden Kaskaden und verliebten Nachtigallen...*

*Dieses Programm vereint Werke des französischen Hochbarock für ein Soloinstrument mit Continuo-Begleitung. Stilistisch streng französische Stücke treffen auf Werke fast italienisch anmutenden Charakters und spiegeln so die Fülle musikalischer Strömungen des Barock in Frankreich wieder. Bis auf Jean-Marie Leclair waren alle Komponisten im Dunstkreis des Hofes Ludwigs XIV. tätig und die Kompositionen des Abends sind nur ein Beispiel für die Fülle an lustvollen Zerstreuungen, die am Hof des Sonnenkönigs tagtäglich geboten wurden, die hochentwickelte Kultur sowie die vielen Künstler über die der Herrscher jederzeit verfügen konnte. Einige Werke sind Einrichtungen für unsere Instrumente – eine Praxis, die im Barock gängig und sehr beliebt war.*

*Die musikalische Veranschaulichung von Naturschauspielen wie beispielsweise der verliebten Nachtigall oder auch der Kaskaden von St Cloud sind typische Stilmittel des Barock. In Couperins Concert „Ritratto dell'Amore“ werden verschiedene emotionale Zustände der Liebe portraitiert. Dass Couperin seinem Werk einen italienischen Titel gibt, weist bereits auf die Vermischung des sogenannten „italienischen“ und „französischen“ Geschmacks hin – eine Technik, die sich in der Sonate von Jean-Marie Leclair in noch ausgeprägterer Form wiederfindet.*

*Übrigens: Die Noten der Sonate von Leclair sind uns von der Ehefrau Leclairs übermittelt: Louise-Cathérine Roussel war Notenstecherin von Beruf und sorgte für die drucktechnische Aufbereitung seiner Werke. Auch eine seiner Töchter professionalisierte sich in diesem Beschäftigungsfeld.*

*Wir dürfen uns also für einen Abend lang in das barocke Frankreich entführen lassen, musikalische Allegorien auf uns wirken lassen und uns fortträumen in eine Welt, in der die verliebte Nachtigall am Wasserfall von St Cloud singt...*